

# STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle: FB 5 / Fachbereich 5 - Kinder, Jugend und Schule

## Sitzungsvorlage

Datum: 09.08.2007

Drucksache Nr.: **07/0295**

---

<b>Beratungsfolge</b> Jugendhilfeausschuss	<b>Sitzungstermin</b> 04.09.2007	<b>Behandlung</b> öffentlich / Kenntnisnahme
---	-------------------------------------	---

---

### Betreff

**Außengelände der Kindertageseinrichtung Wacholderweg  
(Vorstellung der Umgestaltung - Planung und Kosten)**

### Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die vorgestellte Planung zur Neugestaltung des Außengeländes der städtischen Kindertageseinrichtung Wacholderweg zur Kenntnis.

### Problembeschreibung/Begründung:

Die Kindertageseinrichtung Wacholderweg gehört zu den ausgewählten Einrichtungen, die zu einem Familienzentrum ausgebaut werden. Im Rahmen dieser neuen Funktion, aber auch aufgrund des derzeitigen Zustandes der Anlage (Abnutzungserscheinungen, Entwässerungsproblematik, fehlender Spielanreiz) ist eine Neugestaltung des Außengeländes dringend erforderlich. Zur Zeit der Mittelanmeldungen für 2007 wurde diese Notwendigkeit bereits erkannt und entsprechende Mittel mit Beschluss des Rates am 14.03.2007 (DS-Nr. 06/0468/1) in den Haushalt eingestellt. Konkrete Planungen lagen noch nicht vor und werden hiermit dargestellt.

Unter Erhaltung des naturnahen Charakters der Anlage sollen neue Spielanreize und vielfältig verwendbare Flächen für die Nutzungsansprüche des Familienzentrums geschaffen werden. Gestalterisch wird das Gelände in drei Teilabschnitte aufgeteilt, einen Spielbereich in Gebäudenähe, einen Spielbereich in der hinteren Grundstücksfläche und den Eingangsbereich mit Parkplätzen.

Der erste Teilabschnitt in Gebäudenähe ist geprägt durch eine blaue Pflasterfläche mit wellenförmigen Pflasterrinnen und drei bodengleichen Sandschiffen. Hier können die Kinder vom Gebäude aus gut sichtbar beispielweise mit Tretfahrzeugen fahren, auf den Pflasterflächen Kunstwerke aus Kreide entstehen lassen oder im Sand spielen.

Die wellenförmigen Pflasterrinnen haben die Aufgabe, problematisches Hangwasser aufzufangen und abzuführen. Bei den Sandschiffen dienen die Segel gleichzeitig als Sonnen-

schutz, eine Wasser-Matsch-Anlage verschafft Abkühlung an heißen Sommertagen, und auch die Kleinsten im Kindergarten haben Spaß an den Wipptieren.

Der zweite Teilabschnitt in der hinteren Grundstücksfläche ist umgeben von Bäumen und Sträuchern. In diese grüne Kulisse integrieren sich ein Spielschloss und ein Fliegenpilzkarrussell. Eine Asphaltbahn mit einer Gerätehütte schafft eine weitere Möglichkeit für die Kinder, mit den Tretfahrzeugen des Kindergartens zu fahren.

Der dritte Teilabschnitt sieht eine optische Aufwertung des Eingangsbereichs vor. Pflasterbänder und Baumpflanzungen sollen gleichzeitig den Abholverkehr von dem direkten Eingangsbereich fernhalten. Der Weg der Kindergartengruppen zu dem Spielgelände soll ebenfalls durch einen Pflasterstreifen optisch von den Parkplatzflächen getrennt werden. Ein Fahrradabstellplatz ist ohne Verlust von PKW-Stellplätzen in den Parkplatzbereich integriert worden.

Die Kosten der Maßnahme belaufen sich in 2007 auf ca. 65.000,00 €. Die Installation der Spielgeräte des zweiten Bauabschnittes sieht 2008 Investitionen in Höhe von ca. 40.000,00 € vor. Die Asphaltbahn soll mit 10.000,00 € für 2009 eingeplant werden. Der dritte Bauabschnitt ist zwar Teil des Gesamtkonzeptes, aber noch nicht terminiert. Erst wenn Erneuerungen der vorhandenen Platten- und Pflasterbeläge notwendig werden, soll dies entsprechend der Gesamtgestaltung erfolgen. Für den dritten Bauabschnitt wäre eine Summe von ca. 60.000,00 € erforderlich.

Der Vergabebeschluss für die bisherigen Arbeiten erfolgte im Gebäude- und Bewirtschaftungsausschuss am 14.06.2007. Über den aktuellen Stand der Umsetzung wird in der Sitzung berichtet.

In Vertretung

Marcus Lübken  
Beigeordneter

<Name des Unterzeichnenden>

Die Maßnahme

- hat keine finanzielle Auswirkungen  
 hat finanzielle Auswirkungen

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 115.000,00 € (ohne dritten Bauabschnitt).

- Sie stehen im  Verw. Haushalt  Verm. Haushalt unter der Haushaltsstelle 4640.9538.0 zur Verfügung.  
 Der Haushaltsansatz reicht nicht aus. Die Bewilligung über- oder außerplanmäßiger Ausgaben ist erforderlich  
Für die Finanzierung wurden bereits veranschlagt € , insgesamt sind €  
bereitstellen. Davon im laufenden Haushaltsjahr €.

